

MONTANREGION ERZGEBIRGE/KRUŠNOHOŘÍ –  
AUF DEM WEG ZUM UNESCO-WELTERBE!

## EINLADUNG ZUR PRÄSENTATION

# „Der Bergbau des Pöhlbergs mit Blick auf die Annaberger Bergbaugeschichte“

Dienstag, 5.12.2017, 18:00 Uhr

Ort: Versammlungsraum der  
Freiwilligen Feuerwehr Brand-Erbisdorf  
Turnerstraße 4,  
09618 Brand-Erbisdorf

Referent: Sven Schreiter,  
Annaberg-Buchholz

Veranstalter: Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.  
c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Ansprechpartner: Markus Link,  
Tel. 03733 145-124



[www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)

Europäische Union, Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung,  
Evropská unie, Evropský fond pro  
regionální rozvoj.

SN CZ  
Aktivita: I. A. / 2014 – 2020

WFE WIRTSCHAFTS  
FÖRDERUNG  
ERZGEBIRGE

**erzgebirgisch**  
berg formt land schafft

*Es suchte Knappe auf Engels Geheiß  
die goldenen Eler im Baum.  
Fand reiche Erze in seinem Grund  
und so erfüllt sich der Traum.*

(Norbert Schüttler, 2017)



**erzgebirgisch**  
berg formt land schafft

[www.montanregion-erzgebirge.de](http://www.montanregion-erzgebirge.de)

## Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – Berg formt Landschaft

Auf der östlichen Seite des Pöhlbergs, inmitten eines bäuerlich erschlossenen Gebietes, befindet sich ein seit dem 15. Jahrhundert belegtes Bergbaugelände. Vom umfangreichen Bergbau auf silberhaltiges Kupfererz zeugen vor allem die Halden zahlreicher kleiner Stollen sowie die untertägig erhaltenen Grubenbaue.

Nach der Einführung des Salgerverfahrens konnte aus dem hier geförderten Kupfererz in der Salgerhütte Grünthal Silber gewonnen werden. So gewannen Bergwerke wie die Grube Heilige Dreifaltigkeit und St. Briccius erneut an Bedeutung. Die untertägigen Grubenanlagen aus dem 15. bis 18. Jahrhundert sowie die originalen Kunstgezeugereste aus dem 18. Jahrhundert sind einzigartig für den erzgebirgischen Bergbau.

Die Bergbaulandschaft Pöhlberg ist heute Teil des UNESCO-Welterbe-Antrags.